

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Der Frauenbund in Zeiten von Corona

Das Thema «Corona» hält uns schon fast ein Jahr in Atem. Ein Leben mit Corona macht es uns schwer, uns persönlich zu begegnen und unsere Beziehungen untereinander zu pflegen. Viele Veranstaltungen mussten wir absagen. Kein Racletteessen im November, kein Neujahrsapéro Anfang 2021, eine schriftliche GV anstelle eines Treffens vor Ort – unsere Mitgliedfrauen und der Kontakt zu den Frauengemeinschaften fehlen uns sehr.

Vorstand, Geschäfts- und Beratungsstelle haben deswegen zwischen Mitte Februar und Ende März mit allen Einzelmitgliedfrauen telefonisch Kontakt aufgenommen, sich nach deren Befinden erkundigt und sich darüber gefreut, ein paar Worte zu wechseln oder ausgiebig zu plaudern.

Auch auf unserer Frauenberatungsstelle gab Covid-19 den Takt vor. Im April



Die Sozialarbeiterin Monika Grass konnte gespendete Spielsachen und Spiele verteilen.

wurde es zu Beginn des Lockdowns für kurze Zeit ruhig auf der Beratungsstelle und unsere Sozialarbeiterin, Monika Grass, fand Zeit, ein Schutzkonzept zu erstellen. Schutzmasken, Desinfektionsmittel und eine Plexiglasscheibe sind seither fester Bestandteil in ihrem Büro.

Bereits ab Mai suchten wieder viele Familien die Beratungsstelle auf, da sie durch Kurzarbeit 20 Prozent weniger Einkommen zur Verfügung hatten. Auch während des Sommers blieb der Zulauf rege, und bei anhaltender Krise wurde es im Herbst sogar hektisch. Dank der Unterstützung durch Stiftungen und viele ausserordentliche Spenden war es möglich, schwierige Situationen zu mildern. So konnten wir unmittelbar kleine Geldbeträge für das Notwendigste wie Nahrung, Hygieneartikel oder Bebbisäcke weitergeben und fällige IWB- oder Telefonrechnungen bezahlen.

Nicht nur Geld kann hilfreich sein. Von einer lieben Spenderin erhielt die Beratungsstelle sehr viele Spielsachen und Spiele, die schnell verteilt waren und den Empfängerinnen viel Freude bereiteten.

Wir freuen uns, wenn bald wieder so etwas wie Alltag einkehrt. Schön, wenn es möglich sein wird, uns bereits am Vorabend des Muttertags, am Samstag, 8. Mai, 18 Uhr, in der Heiliggeistkirche beim strahlenden Kerzenherz zu treffen. Im Rahmen der «Aktion Muttertagslicht» sammeln wir Spenden zugunsten des Mütterhilfefonds, unseres Hilfsfonds, der auch künftig dazu beitragen soll, Frauen und Familien in Basel unbürokratisch zu unterstützen.

Rita Giger, Geschäftsführerin



Am Samstag, 8. Mai, möchte sich der Frauenbund beim strahlenden Kerzenherz in der Basler Heiliggeistkirche treffen.

Fachstelle Jugend RKK BS



Mirjam Lachenmeier

Ostereiermalen in der Jugendlounge Heiliggeist.

Jugendlounge Heiliggeist

Endlich darf die Jugendlounge der Pfarrei Heiliggeist wieder öffnen! Diese Gelegenheit habe ich genutzt, um endlich mal vorbeizuschauen und die Gesichter und die Geschichte hinter der Jugendlounge kennenzulernen.

Da es ein wunderschöner sonniger Sonntagnachmittag war, fand das Programm im Hof vor der Jugendlounge statt. Viola, die Jugendarbeiterin, erwartete mich bereits, und wir haben uns gefreut, uns nach dieser langen «Coronazeit» endlich mal wieder live zu sehen. Gemeinsam mit den Hilfsleiterinnen Lucile, Bettina und Angie hatte sie alles fürs Ostereierbemalen vorbereitet. An diesem Nachmittag kamen vor allem Mädchen aus der 7. Klasse vorbei, um zu basteln oder im Hof zu spielen. Offen und begeistert erzählten sie mir von den Angeboten der Jugendlounge, und weshalb sie regelmäßig als Gast oder Hilfsleiterin hierherkommen. Die Jugendlounge ist für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Es kommen Mädchen und Jungs aus der Pfarrei, die auf dem Firmweg sind (7. bis 9. Klasse), die ministrieren und manchmal auch Freunde/innen der Jugendlichen, die nicht zur Pfarrei gehören.

Schnitzen, backen, chillen ...

Das Programm ist abwechslungsreich, und die Jugendlichen bringen ihre Wünsche ein. Sie erzählen mir von Kürbisschnitzen, Grättimännerbacken, Weihnachtsgeschenke oder anderes basteln, Stafettenlauf oder einfach auch nur «chillen» und einen Film schauen. Ein Highlight war es, gemeinsam ein

riesiges Mosaik an die Außenmauer zu machen.

Die Idee der Jugendlounge entstand vor mehreren Jahren bei einem Visitationstag des Pfarreiteams Heiliggeist und wurde in der Jugendkommission weiterverfolgt. Die Jugendkommission besteht aus acht jungen Erwachsenen, Viola und zwei Vertreterinnen des Pfarreirats. Leider fehlte es lange Zeit an einem geeigneten Raum, um die Idee umzusetzen. Vor zwei Jahren wurde dann ein Kellerraum zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Diese Gelegenheit nutzte die Kommission gleich, um die Jugendlounge partizipativ ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen renovierten sie den Raum. Es wurde ein neuer Boden gelegt, die Wände wurden gestrichen, ein cooles Graffiti wurde an die Wand gemalt und der Raum wurde ein gerichtet.

Ein Ort für Erlebnisse

Im Gespräch mit den Hilfsleiterinnen spürte ich ihre Motivation, in der Jugendlounge mitzuhelfen und Jüngeren einen Ort zur Begegnung und für Erlebnisse zu bieten. Sie helfen gerne mit, übernehmen Verantwortung und können sich einbringen.

Die Jugendlounge ist jeden letzten Sonntag im Monat von 11.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und ist für alle Kinder und Jugendlichen ab neun Jahren offen. Weitere Infos unter www.heiliggeist.ch/kinder-und-jugendliche

Mirjam Lachenmeier,
Fachstelle Jugend RKK BS

Offene Kirche Elisabethen



Walpurgisnacht – Aus dem Vollen schöpfen

Freitag, 30. April, 19.30 Uhr
Mit Feuer, Trommeln, Tanzen und Singen feiern wir weibliche Lebenskraft, Wut, Liebe, Herzensenergie und Lebensfreude. Alle sind eingeladen! Liturgie: Monika Hungerbühler und Simone Rudiger, röm.-kath. Theologinnen, Musik: Sarah Jawneh Kamber, Martina Schiesser und Therese Grandpierre. Anschliessend Hexentrunk und Tanz neben der Kirche.

Komm und schau!

Dienstag, 4. Mai, 17–18 Uhr
Kunstbetrachtung mit der Kunsthistorikerin Claudia His Gonon
Jeweils am Dienstag, einmal pro Monat 17–18 Uhr, im Refektorium/Pfarrhaus.
4. Mai, 1. Juni, 29. Juni, 7. September, Eintritt: 5 bis 10 Franken
Anmeldung bis einen Tag vorher unter info@oke-bs.ch, Tel. 061 272 03 43 (11–12 Uhr)

Regelmässige Angebote

Stadtgebet
Nach dem Mittagsläuten jeden Montag und Donnerstag, 12–12.15 Uhr
Handauflegen und Gespräch
Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig
Zen-Meditation
Jeden Dienstag, 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche
Seelsorge-Angebot
Jeden Mittwoch 17–19 Uhr
Mittwoch-Mittag-Konzert (Livestream)
Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr
Taiji – Entspannung in Aktion mit Stefanie Lansche
Jeden Donnerstag, 12.30–13 Uhr (letztmals im Frühling am 29. April)

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch

Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr; So, 12–19 Uhr
Café-Bar: geschlossen

Kloster Mariastein

Bis auf Weiteres finden an Sonn- und allgemeinen Feiertagen sowie an weiteren ausgewählten Tagen wieder öffentliche Gottesdienste statt.

Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung nötig!

Gottesdienste an Sonn- und allgemeinen Feiertagen

9.00 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Eucharistiefeier
Es ist eine Anmeldung nötig! (Klosterpforte 061 735 11 11)

Willkommen zum Chorgebet

12.00 Uhr Mittagsgebet (ausser Mo), Sonntag 12.20 Uhr
15.00 Uhr Non (Mi bis Sa)
18.00 Uhr Vesper
20.00 Uhr Komplet (Sa Vigil)

Stille Anbetung und eucharistischer Segen

Freitags 19.15 Uhr in der Josefskapelle.

Rosenkranz

Jeweils 1. Sonntag im Monat 14.00 Uhr St. Annakapelle
Jeweils 1. Mittwoch im Monat (Monatswallfahrt) ca. 15.15 Uhr nach Eucharistiefeier Basilika

I. Mai, Josef der Arbeiter

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen

5. Mai, Monatswallfahrt

9.00 Uhr Eucharistiefeier
13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Maiandacht im Monat Mai jeweils montags (3., 10., 17., 24. und 31. Mai):

20.00 Uhr
Marianische Komplet im Mai jeweils freitags (7., 14., 21. und 28. Mai):

20.00 Uhr
Für den Ort der Maiandacht und der marianischen Komplet beachten Sie bitte den Aushang am Kircheneingang.

Es gilt für alle Örtlichkeiten des Klosters eine Maskenpflicht.

Benediktinerkloster, 4115 Mariastein

Gottesdienstzeiten: 061 735 11 01

Andere Auskunft: 061 735 11 11

Öffnungszeit der Pforte: Werktag: 10.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Sonn- und allg. Feiertage: 10.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

info@kloster-mariastein.ch

wallfahrt@kloster-mariastein.ch

www.kloster-mariastein.ch

Misión Católica de Lengua Española

Buenas noticias

En estos días espero con ansiedad que el teléfono suene y me traiga buenas noticias de una amiga que se debate entre la vida y la muerte por culpa del Covid-19. Yo quiero ser receptora de esas buenas noticias y, sin embargo, preparando esta columna sobre el día de la Ascensión, el Evangelio de Marcos («Id por todo el mundo y anunciad la Buena Noticia») nos envía a ser mensajeros. Este Jesús en el que creemos siempre nos da la vuelta a los sentimientos para que salgamos de nosotros y de nuestro pequeño mundo.

A lo largo de los siglos, los cristianos nos hemos ido distanciando de esa Buena Noticia. ¿Cuántos de nosotros hemos leído directamente los Evangelios?

Nos hemos conformado con escuchar de oídas, de segunda mano, en sermones y pláticas. No hemos dejado que la Palabra nos tocara directamente el corazón en un encuentro personal y sin intermediarios. Así, la Buena Nueva ha quedado ocultada detrás de un lenguaje que se nos hace lejano. Redimir el mundo, salvar a la humanidad, liberarnos de la esclavitud ... claro que todo esto es cierto y necesario pero la Buena Noticia que Jesús proclamaba estaba más enraizada en la vida de las personas, más encarnada. Hay que poner en práctica el «método de Jesús», eso que se nos explica tan clarito en los Evangelios: Él se mostraba cercano, compasivo, recibía con los brazos abiertos a los olvidados, se acercaba a los que la sociedad rechazaba. ¿Cómo no le iban a sentir como una buena y nueva noticia? Los apóstoles y los primeros cristianos actuaban así. Nosotros deberíamos retomar este camino.

Hoy, en esta fiesta de la Ascensión, en medio de esta pandemia podemos quedarnos junto al teléfono esperando buenas noticias o acercarnos a alguien cercano y olvidado a llevárselas. Usted decide.

M^a Angeles Díaz

AGENDA

BK = Bruder Klaus, Basel
Lf = Laufen; Ob = Oberwil

Sábado 24 de abril

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 25 de abril

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

16.40 Santo Rosario (Ob)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 1 de mayo

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 2 de mayo

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

16.40 Santo Rosario (Ob)

17.00 Eucaristía (Ob)

Viernes 7 de mayo

18.30 Santo Rosario

19.00 Eucaristía

Sábado 8 de mayo

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 9 de mayo

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

16.40 Santo Rosario (Ob)

17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 15 de mayo

17.00 Eucaristía (Lf)

Domingo 16 de mayo

Festividad de la Ascensión

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

16.40 Santo Rosario (Ob)

17.00 Eucaristía (Ob)

Inscripción obligatoria

para la asistencia a las misas en nuestra página web (www.mision-basel.ch) o telefónicamente en horario de oficina.

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch

Misionero: P. Michele De Salvia

Oficina: Tel. 061 373 90 39

Móvil Urgencias: Tel. 079 133 57 66

Despacho: jueves y viernes de 14 a 18 h

Pastoral: M. Angeles Díaz

Despacho: Tel. 061 373 90 38

Móvil Urgencias: Tel. 079 452 08 58

Despacho: Lunes de 9.15 a 12 h y Jueves de 14.15 a 18 h

Secretaría: Emilia Elia

Tel. 061 311 83 56

Lunes y Jueves de 14 a 18 h